

# DORFZEITUNG DES

# Dorfanger Boberg e.V.



Ausgabe 02/2005

## Inhalt:

Neuer Vorstand im Bürgerverein	1
Fasching	2
Jugendprojekt	2
Kindertag in Bergedorf	3
Boberg TV	3
Betriebskosten-neuster Stand	4
Kindergarten sucht Verstärkung	4
Frühstücken für eine gute Sache	4
Informationen Wasserverband	5
Die Geschäftsstelle und der Vorstand machen Urlaub	5
Vorstand des Wasserverbandes	5
Tipps und Termine	6
Trainieren für die HEW-cyclassic	7
Der Dorfanger hat jetzt einen König	7
Das letzte	
Einbruch im Bürgerhaus	8
Höllische Nachbarn	8



"Olaf Hübner, Swantje Day, Songül Özen, Hubertus Walter, Nevin Iseri (von links)"

## "Neuer Vorstand im Bürgerverein"

Mit einer bunten Mischung aus Erfahrung und frischem Blut möchte der neue Vorstand des Bürgervereins Dorfanger Boberg e. V. für die nächsten 2 Jahre neue Akzente im Wohngebiet setzen. Als glücklichen Umstand erweist sich die Einarbeitung zweier türkischen Bewohnerinnen, die auch die Wünsche der ausländischen Bevölkerung umsetzen und viele Ideen im multikulturellen Bereich verwirklichen möchten. Alle Vorstandsmitglieder sowie besondere Beauftragte des Vereins werden sich bald in einer Sonderausgabe zu ihrer Person gesondert mit Foto vorstellen."

### Sprechstunde des Bürgervereins:

montags 16:00-18:00 Uhr  
donnerstags 16:00-18:00 Uhr  
Frau Hübner berät in diesen Zeiten  
gerne unter der Tel.Nr. 4109 1725  
über Veranstaltungen, Gruppen,  
Vermietungen u.s.w.



## Rückblick

### Fasching

Am 26.02. stand der gesamte Tag im Zeichen des Faschings, wenn auch vom Datum her diese Zeit eigentlich vorbei gewesen ist. Doch das störte 97 Kinder überhaupt nicht. In den unterschiedlichsten Kostümen zeigten sie sich im Bürgerhaus und versuchten, bei der angebotenen Musik mitzusingen und der Animation zu folgen. In der zweiten Gruppe bei den etwas älteren Kindern wurde vereinzelt auch die Karaoke-Maschine eingesetzt, die das InVia-Team um Gabi Ratz besorgt hat.

Zur Abendveranstaltung für die Erwachsenen kamen dann rund 50 Erwachsene. DJ Stephan brachte mit seinem Musikprogramm dann super Stimmung bis ca. 1.30 Uhr in die Mehrzweckhalle.

Zwischendurch sorgten dann 6 Bewohner des Dorfgangers wieder für eine gelungene Showeinlage. Dieses Jahr wurden 2 Lieder von der Ende der 70er Jahre bekannten Gruppe „Village people“ choreographisch und in den entsprechenden Kostümen dargestellt. Nach dem stundenlangen Training bei Susanne Hübner zeigten Robert Day, Olaf Hübner, Sven Jacobsen, Ernie Peters, Matthias Schrader und Thomas Stachowitz zu „In

the navy“ und „Y.M.C.A.“, dass sich die Strapazen gelohnt haben – der rauschende Beifall der Gäste tat den Akteuren sichtlich gut.

Eine Wiederholung auf einer der nächsten Vereinsveranstaltungen (z.B. Oldie Party, Oktoberfest) ist nicht ausgeschlossen. Bei den gleichen 6 Herren kam dann auch die Karaoke-Maschine noch einmal zum Einsatz – auch 6 Damen zeigten Mut - aber für's Musikgeschäft neu entdeckt wird wohl niemand der 12 Freiwilligen mehr.

### Jugendprojekt

„Vom Grillplatz zum Chillplatz“ - unter diesem Projektnamen wurde am 27.05.05 mit allen Beteiligten (u.a. INVIA und der Dorfganger Boberg e.V) ein Basketballturnier mit den Jugendlichen veranstaltet. Die sportliche Leitung übernahm der Basketballtrainer Björn Donat, der auch den Basketballtreff freitags leitet.

Neben dem sportlichen Aspekt sollte nebenbei das Projekt auch mit Ideen für die Umgestaltung des Grillplatzes aus den Reihen der Jugendlichen "gefüttert" werden. Hiervon wurde mäßig Gebrauch gemacht. Einen negativen Beigeschmack bekam die Aktion durch die Anwesenheit rivalisierender Jugendbanden. Durch den besonnenen Einsatz der pädagogischen Fachkräfte eskalierte die Situation glücklicherweise nicht. Eine Kontrollfahrt der Polizei durch den Dorfganger

Impressum &  
Herausgeber:

Dorfganger Boberg e.V. Bockhorster Weg 1, 21031 Hamburg  
Tel. 4109 1725 Fax: 4109 1724

ermöglichte für den Rest des Abends eine Konzentration auf das Sportliche. Die ca. 40 Jugendlichen hatten die Möglichkeit zum Kauf von Würstchen und Getränke, wofür der Bürgerverein sorgte. Die beteiligten Mannschaften erhielten am Ende einige Preise in Form von Trikots u.ä. und einige Jugendlichen halfen dann auch beim gemeinsamen Abbau mit. Weitere Versuche werden folgen, um den Jugendlichen das Projekt näher zu bringen und deren Ideen mit in die Planungen einfließen zu lassen.

Dieses ist aber nur mit Hilfe von Sponsoren möglich, die es nun gilt von der geplanten Umgestaltung des Grillplatzes zu begeistern.



### Kindertag in Bergedorf

Am 24.06.05 drehte sich in Bergedorf alles um das Kind. Bereits zum zweiten Mal fand der Bergedorfer Kindertag statt. Es gab zahlreiche Attraktionen für Kinder und Jugendliche, dazu gehörte die Hüpfburg, eine Kirchen - Rallye, Schmink- und Bastelstände. Es gab zahlreiche Aufführungen und Informationen für Jung und Alt. Die Kita „Das Spielnetz“ hatte einen Rollerhindernislauf aufgebaut und außerdem führte eine Gruppe der Kinder „Die Vogelhochzeit“ auf. Auch der Bürgerverein war mit einem Informationsstand vertreten und hat Interessierte über die Vereinsarbeit im Dorfanger informiert.



## INFO

### Boberg TV

Es sollte eine Abschaltung von kurzer Dauer sein. Doch es sah zumindest so aus, als ob das „Wachrütteln“ zunächst nicht geholfen hat, um Boberg TV zu retten und Freiwillige für das Erstellen von Beiträgen zu gewinnen.

Am 08.02.05 trafen sich nach dem Ausgang lediglich 4 Bewohner aus dem Dorf, die an einer Fortsetzung arbeiten wollten. Da aber noch weitere Personen signalisiert haben (u.a. der InVia-Jugendtreff), eigene Beiträge zu liefern, stand zumindest grundsätzlich fest, weiter zu senden. Es wird nach Gesamtvorstandssitzungen, Mitgliederversammlungen und u.U. auch der eine oder andere Punkt aus den Vorstandssitzungen, der öffentlich gemacht werden kann, in Kurzform auf den Bildschirm gebracht. Besonders die Jahresübersicht der Veranstaltungstermine soll einen festen Platz im Programm bekommen. Kurzfristige Terminänderungen und aktuelle Ereignisse ist der Teil, den der Vorstand dazu beiträgt. Andere möchten z.B. Fotos von den Vereins-Veranstaltungen einpflegen. Alle Beiträge werden in Eigenverantwortung der Inhalte erstellt und sollen nicht länger als 2 Wochen gesendet werden. Kurzum: Sobald die technischen Geräte wieder einsatzbereit sind, wird es ein (abgespecktes) sendefähiges Programm geben.

## Betriebskosten – neuester Stand

Wie bereits in der letzten Ausgabe erwähnt, wartet der Vereinsvorstand trotz wiederholter Erinnerung noch immer auf ein Zeichen seitens der Geschäftsführung der GbR Dorfanger Boberg, inwiefern eine zeitlich begrenzte und von den Mitgliederzahlen abhängige finanzielle Unterstützung an den Verein möglich wäre.

Die Reduzierung von vier auf einen Stromzähler ist dagegen bereits in Auftrag gegeben worden. Diese Maßnahme hat eine Reduzierung der Zähler-Grundgebühren und somit mittelfristig auch der Betriebskosten zur Folge. Wie versprochen hält der Vereinsvorstand die Mitglieder zu diesem für den Verein wichtigen Thema auf dem laufenden.

## Kindergarten sucht Verstärkung

Die kleine familiäre Außenstelle der Kita Wackelzahn sucht Verstärkung.

In einer kleinen Gruppe wird sehr viel Wert auf Persönlichkeit gelegt.

Mit den Kindern wird gesungen, gebastelt und gespielt. Zusätzlich werden spezielle Themen behandelt, wie z.B. Wind und Energie. Draußen auf dem eingezäunten Spielplatz kann im Frühling Gemüse gepflanzt werden, um gemeinsam beim Wachsen zuzuschauen.

Außerdem wird ein Englischkurs angeboten und einmal die Woche wird geturnt. Die Kinder können bei uns 4 Stunden und ab September auch 5 Stunden betreut werden.

Gerne können Sie unter der unten genannten Telefonnummer einen Termin absprechen und sich selbst ein Bild machen.

## **Außenstelle der Kita Wackelzahn**

Schulenburgring 166

21031 Hamburg

## **Ansprechpartnerin ist:**

Frau Schümann

Tel. Nr. 739 55 56

## Frühstücken für eine gute Sache

### Schüler der Grundschule Heidhorst sammeln für die Flutopfer

„Ich hätte nie gedacht, dass helfen so viel Spaß machen kann.“ Kristina (10) aus der Wale-Klasse ist begeistert. Sie und die anderen 290 Kinder der Grundschule Heidhorst haben in einer beispielhaften Spendenaktion mehr als **1030 Euro** für die Flutopfer in Südostasien gesammelt. Als sich zu Beginn des Jahres die Katastrophenmeldungen häuften, hatten sich die Schüler in der Kinderkonferenz spontan dazu entschlossen, zu helfen und gegen Barcs ihre Dienste bei den Eltern anzubieten. „Wir haben gekocht, geputzt und gesaugt, abgewaschen und aufgeräumt“, erzählt Kim (9) stolz. Cent für Cent haben sie so zusammengetragen und mehr als 300 Euro verdient. Damit aus dieser Summe ein dreistelliger Betrag werden konnte, richteten Schüler und Eltern gemeinsam für vier Tage in der Pausenhalle ein Frühstück aus, bei denen sich die Kinder für 50 Cent und mehr die Teller voll leckerer Sachen füllen konnten.

„Das war prima“, schwärmt Annafried (9). „Es gab Muffins, Kuchen und Obst und die Schlange reichte den Ganzen Flur entlang“. Einige Klassen haben außerdem Waffeln und Crepes gebacken.

„Wir selbst haben jede Menge Zuckerwatte hergestellt“, ergänzt Hasan (10) stolz.

Wer das Geld bekommen soll, steht noch nicht endgültig fest. „Wir haben Kontakt zu einem Kinderkrankenhaus sowie einer Familie in Glinde, die im Krisengebiet lebt und sich um verwaiste Kinder kümmert“, berichtet Schulleiterin Ulla Jürgensen. Für Annafried ist klar: „Ich war sehr glücklich, als ich gesehen habe, wieviel Geld wir zusammen bekommen haben. Davon sollen sich die Kinder neue Häuser bauen damit es ihnen wieder gut geht.“



## Informationen des Wasserverbandes

Bitte achten Sie bei der Pflege der Gräben darauf, dass der ordnungsgemäße Wasserfluss gewährleistet ist. Hierfür sind eventuell größere Pflanzen wie Rohrkolben und Iris einschließlich des Wurzelwerkes zu entfernen. Im Übrigen genügt es, wenn die Gräben zweimal im Jahr gemäht werden.

Schade ist, dass viele auf Abfälle schauen müssen, die einzelne bequem losgeworden sind. Es ist vorgesehen, Gartenabfälle wie Rasen- und Heckenschnitt oder abgestorbene Pflanzen in die Biotonne bzw. auf dem eigenen Komposthaufen, **keines-**

**falls** jedoch auf dem Verbandsgelände, zu entsorgen.

Von dieser Stelle wünsche ich Ihnen einen schönen Sommer.  
Günther Holst, Verbandsvorsteher

## Vorstand des Wasserverbandes

Der Vorstand des Wasserverbandes besteht derzeit aus folgenden Personen:

Günther Holst (Verbandsvorsteher), Holger von Stillfried (Stellvertreter), Jürgen Feldmann.

Im Verbandsausschuss befinden sich folgende Vertreter: Peter Birzer, Bernd Bramfeld, Kerstin Forkert, Thorsten Krause, Kornelia Lüschen-Walter, Matthias Schrader, Rainer Stucke, Nico Vossers, Marcus Wiegmann, Ersatz: Jutta Nuschenpickel-Below.

## Die Geschäftsstelle und der Vorstand machen Urlaub

Vom Montag, den 02.07 bis Mittwoch, den 27.07. bleibt die Geschäftsstelle geschlossen. Ab 28.07. ist das Büro wieder montags und donnerstags von 16 bis 18

Uhr für Sie geöffnet. Die nächste Vorstandssprechstunde ist am Dienstag, den 26.06. von 19 bis 20 Uhr.



# TIPPS UND TERMINE:

- SO, 14.08.05 Flohmarkt (für Alles außer Kindersachen )  
11.00 Uhr Standreservierungen ab sofort im Bürgerhaus - wenn Geschäftsstelle im Urlaub bitte schriftlich oder über Anrufbeantworter)
- SA, 27.08.05 Kinderfest > Thema: Ritter und Burgfräulein (hinter dem Bürgerhaus)  
15.00 Uhr
- FR, 02.09.05 Gesamtvorstands-Sitzung (öffentlich)  
20.00 Uhr
- SO, 04.09.05 Flohmarkt für Kindersachen -  
11.00 Uhr Standreservierungen bei Fr. Prehm (Tel. 41092655)
- SA, 17.09.05 Oktoberfest  
(mit Kartenvorverkauf und Gutscheinen für Hähnchen und Haxen)
- SA, 22.10.05 Laternenfest mit Spielmannszug  
19.00 Uhr
- FR, 04.11.05 Gesamtvorstands-Sitzung (öffentlich)  
20.00 Uhr
- SA, 12.11.05 Herbst-Tanzball (öffentlich/  
19.00 Uhr Abendgarderobe) mit Standard- und Lateinmusik/Showteile  
> Kartenvorverkauf im Bürgerhaus
- DI, 06.12.05 Nikolaus-Aktion (Stiefelabgabe vorher im Vereinsbüro)

## Trainieren für die HEW-Cyclassics

Rund 20.000 Teilnehmer sind für dieses Großereignis am 31.07.05 in unserer Stadt gemeldet. Ob 55, 100 oder 155 km (und die 240 km für die Profis) - jede Strecke erfordert ein intensives Training. Robert Day und Olaf Hübner haben sich für die 100 km-Strecke entschieden und bereiten sich derzeit mit Indoor-Training - bei angenehmer Witterung dann auch wieder draußen darauf vor. Bevorzugt wird von den beiden das Gebiet der Vier- und Marschlande. Gefahren werden meistens am Wochenende nach Absprache und trockenem Wetter Strecken zwischen 50 und 70 Kilometer. Wer bei einer durchschnittlichen Geschwindigkeit zwischen 25 und 30 km/h mittrainieren möchte (der Windschatten ist ja besonders wichtig), meldet sich bitte unter Telefon 41092270 bei Olaf Hübner, damit Interessierte in die Telefonliste mit aufgenommen werden können.

### Der Dorfanger hat jetzt einen König!

Am Sonntag, den 12. Juni wurde es morgens um halb zehn „Auf dem Langstücken“ plötzlich lauter: Eine Gruppe von Männern in grüner Jacke, mit vielen Orden und Ehrenabzeichen, rief im Garten laut: „Unserem neuen König ein dreifach, kräftiges gut Schuss - gut Schuss - gut Schuss!“ Vor dem Haus war rechtzeitig eine Fahne aufgestellt worden, damit die Herren auch den richtigen Eingang zu ihrem neuen König finden.

Was war passiert? Am Freitag schossen 28 Mitglieder der Wandsbeker Schützengilde um die Würde des neuen Schützen-

königs. Einer von Ihnen traf am besten und dieser wurde dann am Samstag auf dem Schützenball für ein Jahr zum neuen König proklamiert. Und dieser König mit Namen „Wolfgang - der Zielstrebige“ wohnt bei uns im Dorfanger Boberg. Wie es der Brauch verlangt wurde seine Majestät am Sonntag mit einem kleinem Imbiss und Umtrunk von einer Delegation abgeholt und zum Wandsbeker „Rathaus“ begleitet. Hier fand dann - ebenfalls mit Imbiss und Umtrunk - ein Empfang des Bürgermeisters (Bezirksamtsleiters) statt. Anschließend ging es dann noch in das Vereinshaus der Schützen zum Katermahl.

Wenn jetzt also häufiger einmal ein Mann mit grüner Jacke (geschmückt mit Orden) und einem Hut mit Feder über die Straße „Auf dem Langstücken“ marschiert, habt Erfurcht: „Es ist ein König“!

Wer selber aber Lust hat, sich einmal dem sportlichen Schießen zu widmen, der ist bei den Wandsbekern gern gesehen. Auch Jugendliche ab 12 Jahren können zur Förderung der Konzentration bereits mit dem Luftgewehr schießen. Weitere Informationen unter [www.wandsbekersgi.hamburg.de](http://www.wandsbekersgi.hamburg.de)





### Einbruch im Bürgerhaus!!!

In den frühen Morgenstunden vom Montag den 27.06.2005 wurde im Bürgerhaus eingebrochen und zwei Rechner, sowie ein Computerbildschirm gestohlen. In dieser Nacht hat jemand die Schreibe des Bürgerhauses eingeworfen und ist durch das Fenster eingestiegen. Zeitlich müsste sich der Vorfall zwischen 2 und 4 Uhr ereignet haben. Besonders ärgerlich ist die Tatsache, dass die Computer Spenden waren und für den Bürgerverein ein wichtiges Arbeitsgerät.

Der Diebstahl wurde zur Anzeige gebracht und die Fensterscheibe notdürftig gesichert. Ein Ersatz wird in den nächsten Wochen eingesetzt.

Falls noch jemanden in dieser Nacht etwas aufgefallen sein sollte, wäre der Bürgerverein über Hinweise sehr dankbar. Diese nimmt unser Bürgernaher Beamter montags zwischen 16-18 Uhr im Bürgerhaus zu seiner Sprechstunde gerne entgegen.

### Höllische Nachbarn,

man stelle sich vor, man säße vorm Fernseher und würde RTL schauen. Dort läuft die Sendung „Höllische Nachbarn.“ Nun gibt es dort zwei Reihenhauseingeborne, die sich über etwas in einem der Gärten streiten und zwar bereits juristisch. Beide sind unauffällige

Familienväter. Nun treffen diese beiden sich zufällig hinterm Garten. Es entwickelt sich ein Gespräch, vielleicht auch schon ein kleines Wortgefecht und plötzlich würde einer dieser Nachbarn unvermittelt seinen Gegenüber schlagen. Er schlägt nicht nur einmal, sondern solange, bis sein Gegenüber auf dem Boden liegt. Aber auch hier hört der Nachbar nicht auf, sondern lässt sich erst von einem Passanten, der zufällig dort mit seinem Hund spazieren geht, aufhalten. Der verletzte Nachbar muss notärztlich versorgt werden und über Nacht im Krankenhaus bleiben. Der andere Nachbar geht wieder in den Schoß seiner Familie zurück als ob nichts gewesen wäre.

Wie schön dass so etwas nur bei RTL passiert, sagen wir uns und setzen uns mit einer Cola zurück in unseren Sessel. Doch halt – könnte so etwas in unserer Nachbarschaft auch möglich sein? Könnte einem unserer Nachbarn so etwas passiert sein? Ja, leider ist dies der Fall und egal was im Vorwege an Worten zwischen zwei Nachbarn gefallen oder auch sonst passiert sein mag. Es gibt keine Rechtfertigung einen anderen Menschen körperlich zu verletzen. Liebe Nachbarn, muss es denn tatsächlich soweit kommen, dass man Streitigkeiten, welcher Art auch immer, nicht mehr gütlich beilegen kann?

**In diesem Sinne wünscht der Bürgerverein allen Nachbarn einen schönen, friedlichen und vor allem gesunden Sommer.**

